

MEDIENINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz
T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

Mit viel Liebe fürs Detail

Nimbus Lösungen im Einsatz im Nürnberger Büro- und Co-Working-Projekt Fichte45



Für den Initiator und Architekten des Büro- und Wohngebäudes in Nürnberg, Sven Lechner, war es ganz klar ein Herzensprojekt. Was nicht zuletzt auch der Projektname transportiert: Fichte45 – heart.work.home. Um den Nutzern ein Höchstmaß an Wohlbefinden in den umgenutzten ehemaligen Industrieräumen zu bieten, setzte Lechner unter anderem auf die Licht- und Akustiklösungen der Nimbus Group. Zum Einsatz kommen die abgependelten Lighting Pads und Rossoacoustic Pads in verschiedenen Größen und Farben und die kabellosen und überaus flexiblen Arbeitsplatz-LED-Leuchten Roxxane Leggera der Stuttgarter Licht-Manufaktur.

Architekt Sven Lechner verwandelte im Nürnberger Stadtteil Rennweg eine ehemalige Grubenlampenfabrik in eine außergewöhnliche Business-Location. Dabei war er nicht nur planend mit seinem Büro nyx | Architekten involviert, sondern hat das Projekt mit seiner zweiten Firma raumwerk23 als Projektentwickler auch initiiert.

MEDIENINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz
T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

„Wir haben eine ehemalige Fabrik, unser Architekten-Können und eine Vision genommen. Heraus gekommen ist ein Ort, an dem wir uns wohler nicht fühlen könnten“, beschreibt Lechner das Haus Fichte45. Benannt wurde das Projekt nach der Adresse Fichtestraße 45 im Nordosten der fränkischen Metropole.

Mit Herz und Verstand

Lechners Pläne vereinen in den ehemaligen Industrieräumen vier Bereiche, die sich gegenseitig ergänzen und ganz im Zeichen des Projektbeinamens stehen: heart.work.home. „fichtework“ steht nicht nur für Lechners eigene Büroräume, sondern öffnet sich auch Externen: Co-Working-Spaces, Besprechungs- und Rückzugsräume auf zwei Ebenen werden sowohl von ihm, als auch von Co-Workern oder festen Mietern genutzt. Ähnlich verhält es sich mit der „fichtewerkstatt“ im Erdgeschoss. Sie bietet bis zu 50 Personen Platz für Workshops, Seminare, Vorträge oder Yoga-Stunden und ist besonders flexibel nutzbar. Im Obergeschoss des zweistöckigen Gebäudes ergänzen Übernachtungsplätze in liebevoll eingerichteten Apartments im „fichtehome“ das helle, lichtdurchflutete Raumkonzept. Um die Bürogemeinschaft zu pflegen, darf natürlich ein Herzstück nicht fehlen: Alle, die hier arbeiten, können in der großen Gemeinschaftsküche, dem „fichteheart“ zusammenkommen. Dieser Bereich kann von Catering-Unternehmen auch als Eventlocation gemietet werden.

Ganzheitliche Licht- und Akustikplanung

Das gesamte Projekt besticht durch Vielseitigkeit, Offenheit und eine große Liebe zum Detail. Bei der Büroplanung und -ausstattung arbeitete Sven Lechner mit der Nürnberger Dependance von Designfunktion zusammen. Designfunktion hat sich seit vielen Jahren erfolgreich auf die ganzheitliche Entwicklung und Einrichtung von Arbeitswelten spezialisiert. Für die erfahrenen Inneneinrichter steht außer Frage, dass gut gestaltete Räume die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft eines Unternehmens unterstützen. Licht und Raumakustik sind dabei wichtige Parameter, mit denen sich das Wohlbefinden im Büro positiv beeinflussen lässt. Und so empfahl Designfunktion Sven Lechner für das Projekt Fichte45 den Einsatz der Licht- und Akustik-Pads der Stuttgarter Nimbus Group, der die Idee gerne aufgriff.

MEDIENINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz
T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

Nicht nur im weitläufigen Workshopraum kommen nun die rein akustisch wirksamen, abgependelten Rossoacoustic Pads und die Lighting Pads zum Einsatz. Letztere vereinen in einem Produkt blendfreies LED-Licht und hochwirksame Schallabsorber. „Die modernen Akustikleuchten sind ein Zugewinn für den hohen Workshopraum – optisch wie klanglich. Die LEDs tauchen den Raum in angenehmes Licht und sind dazu noch energiesparend“, so Sven Lechner. Auch an den Arbeitsplätzen und in den Besprechungsräumen sorgen die Nimbus Lösungen für eine ausgewogene Raumakustik und angenehme Beleuchtung. Mit ihrem Farbspiel harmonisieren die Pads perfekt mit dem Industriecharme der ehemaligen Grubenlampenfabrik.

Mobiles Licht

Die flexible Nutzung der Räume unterstreicht der Einsatz der kabellosen LED-Leuchten Roxxane Leggera von Nimbus. Gleich mehrere der akkubetriebenen Leuchten, die mal als ergänzende Schreibtischleuchten oder als zusätzliche Lichtquelle bei Besprechungen oder Workshops benutzt werden, hat Sven Lechner für Fichte45 angeschafft. „Die hohe Mobilität der Leuchten und das hervorragende Licht begeistern uns, unsere Mieter und unsere Gäste immer wieder“, erzählt Lechner.

Stuttgart im Mai 2021

Abdruck honorarfrei/Beleg erbeten

MEDIENINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz
T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

1 Architekt Sven Lechner verwandelte im Nürnberger Stadtteil Rennweg eine ehemalige Grubenlampenfabrik in eine außergewöhnliche Business-Location. Foto: Nimbus Group / Martin Kreuzer

2 Die sogenannte „fichtewerkstatt“ im Erdgeschoss bietet bis zu 50 Personen Platz für Workshops, Seminare, Vorträge oder Yoga-Stunden und ist besonders flexibel nutzbar. Foto: Nimbus Group / Martin Kreuzer

3 Alle, die im Fichte45 arbeiten, können in der großen Gemeinschaftsküche, dem „fichteheart“ zusammenkommen. Dieser Bereich kann von Catering-Unternehmen auch als Eventlocation gemietet werden. Foto: Nimbus Group / Martin Kreuzer

4 Der Bereich „fichtework“ steht nicht nur für Lechners eigene Büroräume zur Verfügung, sondern öffnet sich auch Externen: Co-Working-Spaces, Besprechungs- und Rückzugsräume auf zwei Ebenen werden sowohl von ihm, als auch von Co-Workern oder festen Mietern genutzt. Foto: Nimbus Group / Martin Kreuzer

1.



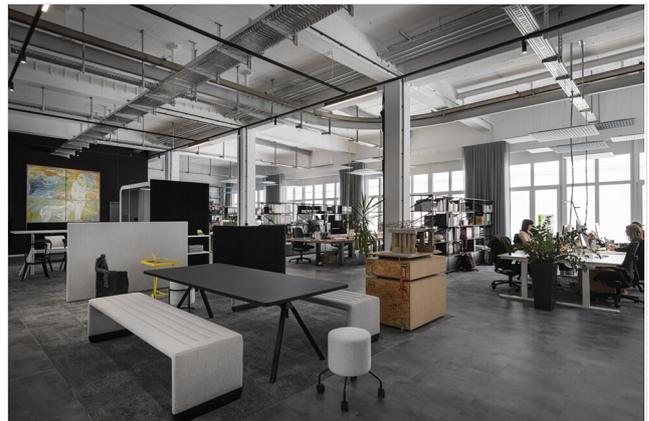
2.



3.



4.



MEDIENINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz
T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

5 In den Büroräumen kommen die rein akustisch wirksamen, abgependelten Rossoacoustic Pads der Nimbus Group zum Einsatz. Foto: Nimbus Group / Martin Kreuzer

6 „Die modernen Akustikleuchten sind ein Zugewinn für den hohen Workshopraum – optisch wie klanglich. Die LEDs tauchen den Raum in angenehmes Licht und sind dazu noch energiesparend“, so Sven Lechner über die Lighting Pads. Foto: Nimbus Group / Martin Kreuzer

7 Die minimalistischen Lighting Pads sind zugleich effiziente Schallabsorber und Pendelleuchten mit brillanter Lichtwirkung. Foto: Frank Ockert

8 Die von der Decke abgependelten Rossoacoustic Pads zeigen eine schallabsorbierende Wirkung und verbessern die Raumakustik. Foto: Nimbus Group / Frank Ockert

5.



6.



7.



8.



MEDIENINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz
T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

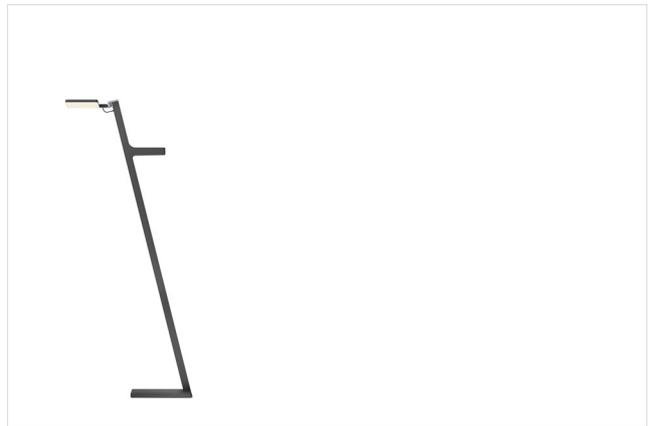
9 Das Rossoacoustic Pad der Nimbus Group wirkt im Raum schwebend leicht. Neu ist die Variante in tiefem Schwarz, Black ink. Foto: Nimbus Group / Frank Ockert

10 Die tragbaren und akkubetriebenen Leuchten Roxxane Leggera eignen sich hervorragend dazu, temporäre Arbeitsplätze auszuleuchten. Foto: Nimbus Group / Frank Ockert

9.



10.



MEDIENINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz
T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

Über die Nimbus Group

Die Nimbus Group mit den Marken Nimbus Lighting und Rossoacoustic zählt zur Häfele Unternehmensgruppe und steht unter der Leitung von Sibylle Thierer, Jörg Schmid und Dietrich F. Brennenstuhl. Der Schwerpunkt der Nimbus Group liegt im Bereich Designinnovationen, Licht im Raum und im Möbel sowie integrierten Licht-Akustik-Lösungen. Die Nimbus Group ist am Standort Stuttgart aktiv und zählt 111 Mitarbeiter.
www.nimbus-group.com

Über Häfele

Häfele ist eine international aufgestellte Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Nagold, Deutschland. Das Familienunternehmen wurde 1923 gegründet und bedient heute in über 150 Ländern weltweit die Möbelindustrie, Architekten, Planer, das Handwerk und den Handel mit Möbel- und Baubeschlägen, elektronischen Schließsystemen und LED-Licht. Häfele entwickelt und produziert in Deutschland und Ungarn. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte die Häfele Gruppe bei einem Exportanteil von 79% mit 8000 Mitarbeitern, 38 Tochterunternehmen und zahlreichen weiteren Vertretungen weltweit einen Umsatz von 1,39 Mrd. Euro.
www.haefele.de